

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 07/0292
702 - Fachbereich Grünflächen, Straßenbau und Friedhöfe			Datum: 13.08.2007
Bearb.	: Frau Bartelt, Monika	Tel.: 727	öffentlich
Az.	: 701.17-Ba/bü		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

06.09.2007

Bestattungswesen;

hier: Gebührenbedarfsberechnung 2008

Beschlussvorschlag

„Die Gebühren und Entgelte für die städtischen Friedhöfe bleiben gegenüber 2007 unverändert bestehen. Eine Nachtragssatzung zur Gebührensatzung ist nicht erforderlich.“

Sachverhalt

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr am 20.10.2005 wurde beschlossen, den Deckungsgrad im Bereich Bestattungswesen in zwei Teilschritten auf 80 % zu erhöhen. Dieser Beschluss wurde am 22.11.2005 in der Stadtvertretung bestätigt.

Durch Anpassung der Friedhofsunterhaltungsgebühren in der Gebührensatzung wurde dieser Beschluss von Seiten der Verwaltung umgesetzt.

Im 1. Halbjahr 2007 haben sich die Bestattungsgebühren und –entgelte bisher wie kalkuliert entwickelt (siehe auch 1. Halbjahresbericht 702 für 2007) .Es erscheint realistisch, dass der angestrebte Deckungsgrad von 80 % erreicht werden kann. Die Anzahl der voraussichtlichen Bestattungsfälle wurde daher unverändert auch für 2008 berücksichtigt.

Alle bisher geplanten Haushaltsansätze wurden in die Gebührenbedarfsberechnung eingearbeitet; **Gebühren- bzw. Entgeltänderungen für 2008 ergeben sich hieraus nicht.**

Anlagen:

Gebührenbedarfsberechnung Bestattungswesen 2008

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister